

Kommunikation mit Autisten

Beitrag von „Roswitha111“ vom 18. Januar 2015 22:25

Ich habe mich bemüht, die Fragen zu beantworten. Deine Umfrage hat aber schon erhebliche Stolpersteine.

Das Rett-Syndrom ist keine Form von Autismus. Es ist zwar wie Autismus in der ICD-10 als tiefgreifende Entwicklungsstörung eingesortiert unter F 84, aber es gilt nicht als ASS. Im kommenden ICD 11 wird es auch nicht mehr unter der selbsten Oberkategorie geführt werden. Viel wichtiger: TEACCH und ABA sind KEINE Formen Unterstützter Kommunikation, sondern Förderprogramme bzw. didaktisch-strukturelle Mittel, Menschen mit ASS Inhalte aller Art zu vermitteln. Mit UK hat das erstmal nicht viel zu tun. Innerhalb beider Methoden können unterschiedlichste Mittel der UK zur Anwendung kommen. PECS entspringt grob gesagt dem ABA Ansatz in seiner verhaltenstherapeutischen Ausrichtung, aber mehr Zusammenhänge gibt es da nicht. Anders gesagt: Meine Schüler werden alle nach TEACCH gefördert, aber alle nutzen ganz individuelle Formen Unterstützter Kommunikation.